



Lehrstuhl Prof. Dr. Kurt Reusser, Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Maag Merki,
Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz

Öffentlicher Gastvortrag

Mittwoch, 11. Mai 2016, 16:15 bis 18:00 Uhr

Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Raum KOL-E-18

Prof. Dr. Katrin Rakoczy, HSD Köln/DIPF Frankfurt

spricht zum Thema:

Leistungsbeurteilung im Unterricht – theoretische Überlegungen und empirische Ergebnisse aus dem Projekt Co²CA

Formatives Assessment gilt insbesondere in der amerikanischen Literatur als viel versprechender Ansatz, um Lernen und Lehren zu verbessern. Dennoch ist die empirische Evidenz für diese Annahme relativ schwach. Im theoretischen Teil des Vortrags werden die zentralen Komponenten von formativem Assessment (Diagnose und Rückmeldung) identifiziert und es wird beschrieben, welche Auswirkungen auf den Lehr-Lernprozess zu erwarten sind. Im empirischen Teil wird das Projekt «Conditions and Consequences of Classroom Assessment» (Co²CA) vorgestellt, welches aus vier Teilstudien besteht: 1) In einer Survey-Studie wurden Mathematikaufgaben für die anschließenden Studien entwickelt und empirisch erprobt. 2) In einer experimentellen Studie wurde die Wirkung verschiedener schriftlicher Rückmeldearten auf den Lernerfolg in einem intern validen Setting untersucht, bevor (3) in einer Interventionsstudie die im Experiment als lern- und motivationsförderlich identifizierte (lösungsprozessbezogene) Rückmeldung anhand von Trainings mit Lehrkräften in den Unterricht implementiert wurde. 4) Schließlich führten wir eine Transferstudie durch, um die Erkenntnisse aus den vorangehenden Studien für die pädagogische Praxis nutzbar zu machen. Wir entwickelten eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema formatives Assessment und untersuchten ihre Wirkung auf die Assessmentkompetenz von Lehrkräften. Im Vortrag werden ausgewählte Ergebnisse aus allen vier Studien dargestellt.

Studierende, Mitarbeitende sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.